

# Bunter Herbst

Autor(en): **Rawer, Claudia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **71 (2014)**

Heft 10: **Nervengift Botox**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594470>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bunter Herbst

Herbst, Herbst, der du die Wälder färbst! Wenn Blätter und Regentropfen fallen, ist es Zeit, draussen Schönheit zu erleben und es sich drinnen gemütlich zu machen. Herbst-Ideen zum Geniessen. Claudia Rawer



## Farbenrausch

Einen **Spaziergang durch den Herbstwald** machen und dabei Material für herbstliche **Dekorationen** sammeln – Blätter (besonders hübsch: Ahorn, Ginkgo), Beerenzweige, Kastanien, Eichen, Bucheckern, Zapfen, schön geformte Zweige, einen Ast, an dem man Windlichter oder Kerzengläser aufhängen kann. Bunte Blätter sehen schon toll aus, wenn sie einfach aufgefädelt und wie ein **Windspiel** oder **Mobile** ans Fenster gehängt werden.  
Und: Beim Spazieren gehen das bunte, raschelnde **Herbstlaub** mit den Füßen aufzuwirbeln, ist nicht nur was für Kinder.

## Ein Herbstgedicht lesen

Rainer Maria Rilke, Theodor Storm, Georg Trakl und viele andere haben wunderbare Herbstgedichte geschrieben. Vielleicht gefällt Ihnen **«Wie ich ein Blatt fallen sah»** von **Robert Walser**:

*Hätte ich mich nicht nach den zum Teil bereits nackten, Zweigen umgedreht, so würde mir der Anblick des langsam-goldig zu Boden fallenden, aus üppigem Sommer stammenden Blattes entgangen sein. Ich hätte etwas Schönes nicht gesehen und etwas Liebes, Beruhigendes und Entzückendes, Seelenfestigendes nicht empfunden. Schau öfter zurück, wenn es dir dran liegt, dich zu bewahren. Mit Gradausschauen ist's nicht getan. Die sahen nicht alles, die nicht rund um sich sah'n.*



## Goldene Lärchen und röhrende Hirsche

Machen Sie einen Ausflug oder eine Wanderung, die Sie so nur in dieser Jahreszeit erleben können. Der Herbst bietet beispielsweise **goldene Lärchenwälder** im Engadin, in Tirol oder in Bayern, den **Zug der Graugänse und Kraniche** in Norddeutschland, am Niederrhein und am Bodensee, oder die **Hirschbrunft** im Schweizer Nationalpark, im Tannheimer Tal, in Eifel, Harz und vielen anderen deutschen Nationalparks. Und wenn sie keines dieser Ziele erreichen können: Geniessen Sie einfach ganz bewusst einen Spaziergang im herbstlich gefärbten Wald oder in den Weinbergen.  
Übrigens: Immer mehr Kraniche fliegen via Südbayern und Bodensee parallel zu den Alpen nach Westen. Auch in der Schweiz kann der Kranichzug also neuerdings gut beobachtet werden.

## Feuer machen

Erinnern Sie sich noch an **herbstliche Kartoffel-feuer**? Das macht Kindern auch heute noch Spass. Mit Feuer wird's gemütlich, ob Sie es nun auf dem Kartoffelfeld, im Garten, in der Feuerschale auf der Terrasse oder im Kaminofen anzünden. **Feuer für zu Hause** gibt es sogar schon im Kleinformat: Sögenannte Glas- oder Tischfeuer, die mit Ethanol betrieben werden, sind inzwischen recht günstig (unter 50 Franken/Euro) zu haben. Anleitungen zum Selbstbau findet man im Internet.  
Vorsicht: Achten Sie im Umgang mit offenem Feuer immer auf Sicherheit!



## Mit Freunden kochen

Gemeinsam schlemmen macht viel mehr Freude und viel weniger Arbeit. Wie wäre es, wenn Sie sich zu einem schönen **Essen** oder zum Verarbeiten der reichen **Ernte** mit Freunden und Nachbarn zusammuntun? Wird der **Zwiebelkuchen** gemeinsam gebacken, fließen weniger Tränen.  
Spass macht es auch, mit anderen zusammen **Kräuteröle** und **-essige** herzustellen, **Marmeladen** und **Chutneys** zu kochen (z.B. aus den letzten **grünen Tomaten** oder ein ungewöhnliches **Quitten-Meerrettich-Chutney**) oder ein **Herbstmenu** zu planen, zu dem jeder einen Gang mitbringt oder in der Küche der Gastgeber zubereitet. Denken Sie an **Äpfel** und **Birnen**, **Kürbis**, **Maroni**, **Pilze** und **Schwarzwurzeln**.

